

Anzeiger

für
Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 4.

Freitag, den 28. Januar

1853.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am Sonntage Sexagesima predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Werther über Luc. 8, 4—15.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Rector M. Richter über Ezech. 18, 20.

Getaufte vom 21. bis 27. Januar:

Karl Max, Karl August Höncke's, Schuhmachermeisters in R., S. — Ernst August, Henrietten Lautenhahn in R., unehel. S. — Friedrich Moriz, Johann Friedrich Thierbach's, Ziegelstreichers u. ans. B. in R., S. — Amalie Pauline, Friedrich Gottlob Bormann's, Gutsbesizers in R., L. —

Kirchliche Nachrichten von Strehla.

Getaufte vom 12. bis 26. Januar:

Friedrich Ernst, Friedrich August Ischners, begüterten Einwohners in Grobrügeln, S. — Amalie Theresie, Carl Gottlob Weinerts, herrschaftlichen Zehndners in Trebnitz, L. — Friedrich Franz, Friederiken Louisen Kelch, geb. Schröder, S. —

Beerdigte:

Mstr. Johann Christian Pätz, Häusler und Leinweber in Reußen, 53 J. 1 M. alt. — Bertha Rosalie, Herrn Carl Friedrich Hofmanns, des Kaufmanns L., 4 J. 9 M. 7 L. alt. — Jungfrau Christiane Wilhelmine, Mstr. Carl August Gröbers, des Töpfers ehel. einzige L., 26 J. 7 M. 16 L. alt. — Auguste Wilhelmine, Johann Roslens Schwager in Sahlasan, L., 3 W. 1 L. alt. — Johanne Christiane, weil. Johann Gottlob Leiperts, des Handarbeiters, hinterlassene L., 42 J. 8. M. alt. — Eduard Adolph, Gustav Adolph Thalemanns, des Tischlergesellen S., 7 J. 7 M. 21 L. alt. — Johanne Christiane, weil. Christian Friedrich Raumanns, des Handarbeiters hinterlassene L., 73 J. 6 M. alt. —

Bekanntmachung.

Hoher Anordnung zu Folge wird

vom 7. bis mit 11. Februar d. Js.,

Nachmittags 2 Uhr,

eine Auction von Meißner Porzellan-Waaren, auf hiesigem Rathhaussaale, abgehalten werden.
Strehla, den 24. Januar 1853.

Der Stadtrath hier.
Scharre, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichte soll

den 1. Februar 1853

mit nothwendiger Subhastation der zur Concurssmasse des Sattlermeisters Leberecht Julius Lindner in Mehltheuer gehörigen, Nr. 62 des neuer 9B des alten Brandcatasters und Nr. 54 des Grund- und Hypothekenbuchs für Mehltheuer gelegenen, ortsgerechtlich auf 450 Thlr. —, —, taxirten Häuslernahrung verfahren werden.

Erstehungslustige werden geladen, gedachten Tages, vor Mittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Solvenz nachzuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein.

Eine nähere Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks ist dem an hiesiger Gerichtsstelle und in der Schänke zu Mehltheuer aushängenden Subhastationspatente beigefügt.

Zahnishausen, den 17. November 1852.

Herzoglich Sächsisches Gericht.
Lehmann.

Ausverkauf durch Auction.

Montag, den 31. d. M. und folgende Tage d. J., von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr, werde ich in der Schankwirthschaft des Hrn. C. Schäfer in Riesa im Auftrage der Mad. Fiedler, die aus dem Concurs ihres Ehemannes übernommenen

Nadler-, Galanterie- und Eisenwaaren, als: Feilen, Hobel-
sen, Tisch- und Taschenmesser, Sensen, Futterklingen, Sägen
z., lackirte Blechwaaren, Spielwaaren, Porte-Monnaies, Brief-
taschen, Schnupstabskisten, Ohrringe, Brochen z., Halfterket-
ten, Eisendraht z., div. Messingwaaren, sowie zwei Ladentafeln,
zwei große Glasschränke, Reale, 1 Schreibepult und verschiedene
andere Waaren und Geräthe

nach dem Meistgebot und gegen sofortiges Baarzahlen in Münzen des 14-Thaler-Fußes verkaufen.

Im Auftrage: Christian Böldel.

Sächs. Rentenversicherungs-Anstalt.

Im 12. Sammelfahre, welches am 30. Novbr. 1852 geschlossen wurde, traten der Anstalt 755 neue Mitglieder mit 1289 Einlagen an Nominalwerthe von 128,900 \mathcal{R} . bei, worauf 34,877 \mathcal{R} . eingezahlt wurden. Die Nachzahlungen auf frühere Jahresgesellschaften betragen 13,507 \mathcal{R} .

Die mit dem 1. Februar beim hiesigen Hauptbureau sowie bei allen Agenten der Anstalt beginnende Auszahlung der Renten auf das Jahr 1852 hat nach folgenden Sätzen zu erfolgen:

Jahresge- sellschaften.	A l t e r s - C l a s s e n .																								
	I. bis mit		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.		X.		XI.										
	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.	th.	ng. pf.									
1841	3	15	—	3	21	5	3	23	5	3	26	—	3	28	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1842	3	11	—	3	14	—	3	15	—	3	16	—	3	18	—	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—
1843	3	9	—	3	10	5	3	13	5	3	14	—	3	16	—	3	18	—	—	—	—	—	—	—	—
1844	3	8	—	3	8	—	3	11	5	3	12	5	3	14	—	3	16	—	3	18	—	—	—	—	—
1845	3	7	—	3	7	—	3	9	5	3	11	—	3	12	—	3	13	—	3	14	—	—	—	—	—
1846	3	6	—	3	6	—	3	9	—	3	9	5	3	9	5	3	11	5	3	12	—	—	—	—	—
1847	3	5	5	3	5	5	3	9	—	3	9	—	3	10	—	3	11	—	3	13	—	—	—	—	—
1848	3	5	—	3	5	—	3	9	—	3	9	5	3	10	5	3	11	5	3	13	—	—	—	—	—
1849	3	4	—	3	4	—	3	4	—	3	8	—	3	9	—	3	10	—	3	11	—	—	—	3	12
1850 und 1851	in allen Classen			3		—		—		—		—		—		—		—		—		—		—	

Jahres- gesell- schaften.	E r b - C l a s s e n .													
	X.						XI.							
	von			bis mit			von			bis mit				
th.	ng.	pf.	th.	ng.	pf.	th.	ng.	pf.	th.	ng.	pf.	th.	ng.	pf.
1841	4	26	5	5	4	5	7	13	5	10	—	—	—	—
1842	6	11	—	6	17	—	5	26	—	8	15	5	—	—
1843	4	—	—	4	3	5	6	7	—	8	18	—	—	—
1844	—	—	—	—	—	—	9	19	—	14	14	—	—	—
1845	—	—	—	—	—	—	11	—	—	17	—	—	—	—
1846	—	—	—	—	—	—	14	9	—	16	5	5	—	—
1847	—	—	—	—	—	—	8	2	—	10	26	—	—	—
1848	—	—	—	—	—	—	5	7	5	5	16	5	—	—
1849	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Mitglieder der Jahresgesellschaft 1842 sowie diejenigen Mitglieder der Jahresgesellschaft 1841, deren Stückeinlagen im Jahre 1842 erfüllt wurden und deren letzter Rentencoupon am 1. Febr. zur Einlösung kommt, werden ersucht, die betreffenden Rentenscheine im hiesigen Hauptbureau, die Auswärtigen bei den Agenten Behufs der Abstempelung und Empfangnahme einer neuen Serie Rentencoupons einzureichen.

Mit dem 1. Febr. beginnt das neue Sammeljahr und es findet in diesem Monat die Aufnahme neuer Einlagen und Nachzahlungen auf früher bewirkte Stückeinlagen ohne Aufgeld statt.

Dresden, den 20. Januar 1853.

Das Directorium.

Franz Netze, vollz. Director.

Geschäfts-Stelle: An den Bahnhöfen b. Riesa a. d. Elbe.

Traugott Detler,
Agent der Anstalt.

Die
Uhren-Handlung
von
Otto Schulze in Berlin,

Lindenstraße Nr. 74,

empfehlen sein Stuh-Uhren-Lager, mit Glasglocke und Sockel, 12" hoch, in folgenden Mustern:

Blumenbouquet acht vergoldet mit dergl. Figur, à Stück 6 Thlr. 15 Sgr. — Pf.

Ritter acht vergoldet mit dergl. Figur 6 " 15 " — "

do. do. mit silberner Figur und acht vergol-
deten Insignien 6 " 22 " 6 "

do. Antik-Bronze mit acht vergoldeter Figur 6 " — " — "

do. do. mit silberner Figur und acht vergol-
deten Insignien 6 " 7 " 6 "

Flötenbläser acht vergoldet mit Bronze-Figur 6 " 5 " — "

do. 8 Tage gehend mit Schlagwerk acht vergol-
det mit bronzirter Figur 17" h. 20 " — " — "

Nacht-Uhren von 3½ Thlr. an bis 7 Thlr.

Für das Richtiggehen der Uhren haften ich unter einjähriger Garantie.

Die Preise sind frei ab Berlin, Emballage wird billigt berechnet.

Für Riesa und Umgegend habe ich bei Herrn Ernst Storl ein Commissionslager errichtet und bitte um gütige Berücksichtigung.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ein geehrtes in- und auswärtiges Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich diese verschiedenen Arten von Stuhuhren zu dem Fabrikpreise verkaufe und als gut und billig empfehlen kann.

Riesa, am 20. Januar 1853.

E. Storl.

Aufforderung.

Von den, vom hiesigen Rittergute im Einzelnen verpachteten Feldparzellen sind noch mehrere Pächter mit den, jedesmal pränumerando zu entrichtenden Pachtgeldern auf das Jahr 1852 und resp. auch noch auf frühere Jahre, in Rückstand. Dieselben werden andurch zu ungesäumter Bezahlung dieser Reste, und zwar längstens

bis zum 15. Februar d. J.,

unter der Verwarnung aufgefordert, daß nach Ablauf dieser Frist die Hülfe des R. Gerichts zu Beitreibung der gedachten Rückstände in Anspruch genommen werden wird.

Rittergut Riesa, am 20. Januar 1853.

Die Wirthschafts-Administration daselbst.

Maskenball,

mit Genehmigung der Königl. hohen Kreis-Direction,

im Stadtkellersaale zu Lommabusch,

Fastnachts-Dienstag, den 8. Februar 1853,

wozu ergebenst einladet.

Für schöne Garderobe wird gesorgt sein und sind vom 1. Februar 1853 an, Karten, à 20 Ngr., zu haben.

August Wolf, Stadtkellerpächter.

Windmühlen-Versteigerung.

Das mir gehörige zu Großwüstalberty bei Lommatsch gelegene, besage des Flurbuchs 3 Acker 280 Qu.-R. Flächenraum enthaltende und mit 173,39 Steuereinheiten belegte Windmühlengrundstück soll Sonnabends,

den 26. Februar 1853, von Vormittags 10 Uhr an, freiwillig an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige werden zu dieser Versteigerung, welche in gedachter Mühle selbst stattfinden soll, eingeladen, und sind die Veräußerungs-Bedingungen bei mir und bei dem Herrn Auctionator Decker in Lommatsch einzusehen. **Johanne Christiane verw. Große.**

Mostrich- (Senf-) Depôt.

Von einer der ersten Düsseldorfer Fabriken ist mir für hiesige Gegend der Verkauf ihrer Fabrikate übertragen worden und empfehle ich für jetzt:

Extr. ff. Düsseldorfer Wein-Mostrich
 " f. do. do.
 " f. do. Naturell-Mostrich
 " ff. Frankfurter do.
 " f. Düsseldorfer Sardellen-Mostrich
 " ff. Französischen Mostrich in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ Anfern, in kl. und gr. Glasrukten, so wie aus gewogen, zu äußerst billigen Preisen.
S. G. Burckhardt in Strebla.

Masken,

feinste französ. in größter Auswahl empfiehlt zu bevorstehenden Bällen **F. S. Springer.**

Auch empfehle ich Gold- und Silberbändchen, echte Eau de Cologne, Flacon 10 Ngr., beste amerik. Glanz-Gummischube, für Damen 1 \mathcal{R} 25 ngr, für Herren 2 \mathcal{R} 10 ngr.

Die gegen Kopfleiden aller Art vielfach bewährten

Aechten Ohren-Magnete

(à Paar mit Gebrauchs-Anweisung in eleg. Carton 1 Thlr.), sowie die mit vielem Nutzen gegen Schreibkrampf, Zittern und Schwäche in den Händen anzuwendenden

Goldbergerschen thermo-electrischen Finger-Ringe

(à Stück mit Gebr.-Anw. Prima: 1 Thlr., Secunda: 20 Sgr.) sind stets ächt zu haben bei **J. G. Renker in Riesa.**

Sargverzierungen, in geschmackvoller Auswahl und reinem Guß zu den billigsten Preisen empfing und empfiehlt

die **Goedschesche Buch- u. Kunsthandlung** in Riesa.

Eine Sendung ganz frischer D. Lehmann's Brustlösende Bonbons ist wieder eingetroffen und empfiehlt

die **Goedschesche Buch- u. Kunsthandlung** in Riesa.

Logis = Vermiethung.

Eine, zum 1. April d. J., beziehbare freundliche Oberstube, sammt Zubehör, ist zu vermieten beim **Schneidermstr. C. Arnhold** in Gröba.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 30. d. M., ladet zum

Tanzvergnügen

ergebenst ein **Ludewig.**

Literarische Anzeige.

In der Goedscheschen Buch- und Kunsthandlung in Riesa ist angekommen und zu haben: **Onkel Tom's Hütte**, oder **Slaverei im Lande der Freiheit**, von **Harriett Beecher-Stowe**. Mit einer Originalvorrede der Frau Verfasserin und mit einer Einleitung über die Slaverei. Wigan'sche Ausgabe. — Dritte Auflage. Preis 20 Ngr.

Illustriertes Neuestes Bienenfreund. Eine vollständige Unterweisung in der Behandlung der Bienen zu jeglicher Jahreszeit; sowie überhaupt zum vortheilhaftesten Betrieb der Bienenzucht auf Grund der neuesten Erfahrungen. Mit besonderer Berücksichtigung der Bienenzucht-Methode vom Pfarrer **Dzierzon**. Herausgegeben vom Prof. **Moriz Beyer**. Preis 25 Ngr.

Der industrielle Geschäftsmann, oder 400 Anweisungen zur Fabrikation vieler Handels-Artikel, als: künstliche Weine, Rum, Aquadite, Essige, Parfümerien, Essenzen und vorzüglicher Seifen, Firnisse, Extracte, Chocoladen, Pefen, Tinten u. s. w. Von **C. F. W. Simon**. Pr. 25 Ngr.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa **Mstr. Holey** und **Mstr. Rummel**.

Redaction, Druck und Verlag von **C. F. Grellmann**.